

**Zeitschrift:** Berichte der Schweizerischen Botanischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Botanique Suisse  
**Herausgeber:** Schweizerische Botanische Gesellschaft  
**Band:** 37 (1928)  
**Heft:** 37  
  
**Bibliographie:** Pflanzengeographie und Naturschutz  
**Autor:** Rytz, W.

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 08.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Pflanzengeographie und Naturschutz.

Publikationen aus dem Jahre 1927 und Nachträge von 1926, die sich auf die Schweiz und ihre Grenzgebiete beziehen, oder die in der Schweiz entstanden sind.

Referent: W. Rytz, Bern

1. **Allorge, Pierre:** *Sur l'amplitude éco-sociologique de quelques espèces atlantiques de Norvège.* In „Ergebnisse der I. P. E. durch Schweden und Norwegen 1925“; Veröffentl. d. geobotan. Inst. Rübel Zürich 4. Heft 1927 (197-209).
2. **Aubert, Sam.:** *La distribution du noisetier à la Vallée de Joux (Jura vaudois).* Journ. forest. suisse 78 1927 (131-137).
3. **Badoux, H.:** *La protection de la nature en Finlande.* Journ. forest. suisse 78 1927 (228-229).
4. **Barbey, A.:** *Au Maroc. Impressions d'un forestier suisse.* Journ. forest. suisse 78 1927 (224-228). 2 Tabl.
5. **Becherer, A[lfred]:** *Ueber eine sundgauische Fazies in der Basler Ackerflora.* Verh. Naturf. Ges. Basel 38 1927 (372-385).
6. **Becherer, A[lfred]:** *Zur Pflanzengeographie des Leimentales.* Verh. Schweiz. Naturf. Ges. 108. Jahresvers. Basel 1927 II (185).
7. **Beck-Mannagetta, G[ünther]:** *Orobanche.* Die Pflanzenareale, herausg. von E. Hannig u. H. Winkler, 1. Reihe Heft 7, Karten 61-69 (S. 73-81).
8. **Bertsch, Karl:** *Das Blütenstaubdiagramm der spätbronzezeitlichen Siedlung im Federseeried.* Schriften d. Ver. f. Gesch. d. Bodensees u. Umgebung 55. Heft 1927.
9. **Bertsch, Karl:** *Blütenstaubuntersuchungen in südwestdeutschen Mooren.* Aus der Heimat, Monatschr. d. deutsch. Lehrerver. f. Naturk. 40 1927 Heft 10 (293-314) 22 Fig.
10. **Binz, A[ugust]:** *Saxifraga cernua L. am Piz Arina und andere pflanzengeographisch interessante Vorkommnisse.* Verhandl. Schweiz. Naturf. Ges. 108. Jahresvers. Basel 1927 II (186-187).

11. **Bland, G. Edith:** *The national park of Switzerland*. Ann. rep. of the board of regents of The Smithsonian Institution for 1926 Washington 1927 (495-503) 5 plates, 1 map in text.
12. **Braun-Blanquet, J[osias]:** *Callitris articulata (Vahl) Murb. (C. quadrivalvis Rich., Thuja articulata Vahl)*. Die Pflanzenareale, herausg. von E. Hannig u. H. Winkler, 1. Reihe Heft 3 1927, Karte 30 (S. 44).
13. **Braun-Blanquet, J[osias]:** *Argania Sideroxylon L.* Die Pflanzenareale, herausg. von E. Hannig u. H. Winkler, 1. Reihe Heft 4 1927, Karte 40 (S. 50).
14. **Braun-Blanquet, J[osias]** unter Mitwirkung von **Hans Jenny:** *Vegetations-Entwicklung und Bodenbildung in der alpinen Stufe der Zentralalpen (Klimaxgebiet des Caricion curvulae)*. Mit besonderer Berücksichtigung der Verhältnisse im schweizerischen Nationalparkgebiet. Denkschr. Schweiz. Naturf. Ges. 63 Abt. 2 1926 (VIII + 181-349) 42 Fig., 36 Tab.

[In einem ersten Teil werden die alpinen Pflanzengesellschaften des berücksichtigten Gebietes behandelt; sie werden hier zum ersten Male nach ihrer floristischen Verwandtschaft in Verbände und Ordnungen zusammengeschlossen und auf ihre pH-Ansprüche hin untersucht unter Berücksichtigung ihrer Initial-, Optimal- und Terminalphasen. In einem zweiten Teil gibt H. Jenny eine Darstellung der alpinen Böden, indem er vorerst auf die allgemeinen Grundsätze über Wasserstoffjonen, ihre Bestimmung, die Pufferung der Böden und die p H-Variationskurven eintritt, sodann die p H-Variationskurven einzelner Assoziationen behandelt. Ein besonderer Abschnitt ist der Untersuchung der Menge und Bedeutung des Flugstaubes gewidmet, wieder ein anderer dem Humus, ferner der Bodenbildung.]

15. **Braun-Blanquet, J[osias]:** *Die Florenelemente der Schweiz*. Verh. Schweiz. Naturf. Ges. 108. Jahresvers. Basel 1927 II (186).  
[Verf. unterscheidet 3 Hauptelemente: 1. Das eurosibirisch-boreo-amerikanische E. mit 3 Subelementen (dem mitteleuropäischen, atlantischen und nordischen S.-E.). 2. Das mediterrane E. 3. Das aralokaspische E. (vertreten durch das sarmatische S.-E.).]

16. **Braun-Blanquet, Josias**: *Schedae ad Floram raeticam exsiccatae*. VIII. Liefg. Nr. 701-800, herausgegeben unter Mitwirkung von C. Coaz. Jahresber. Naturf. Ges. Graubündens N. F. 65 (1926/27) 1927 (1-27).
17. **Brockmann-Jerosch, H[einrich]**: *Die Vegetation der Schweiz*. Zweite Lieferung. Beitr. z. geobotan. Landesaufn. 12 1927 (161-285) Fig. 22-46, 3 Taf. Beilage Nr. 7: Vegetations- und Wirtschaftskarte d. Schweiz 1:600,000.  
[Fortsetzung des Kapitels Abfluss und Verdunstung: *h*. Die Minima der Niederschläge; *i*. Niederschläge in fester Form. A. Der Schnee. 1. Der Schneefall; 2. Die Schneedecke. B. Tau und Reif. C. Der Rauhreif. D. Der Hagel. E. Der Blitzschlag. 2. Die Wasserverhältnisse. I. Einstrahlung der Sonne. II. Die Ausstrahlung. III. Lokale Wärmestrahlung. IV. Temperaturmittel als klimatographische Faktoren.]
18. **Chodat, Fernand**: *L'Atmométrie et les Formations végétales. Mesures atmométriques faites au jardin alpin de la Linnaea (Bourg-St-Pierre, Alpes suisses)*. Bull. Soc. bot. Genève sér. 4 19 (1927-28) 1927 (214-233) 5 fig.  
[Über die Anwendung der Atmométrie auf kleine Vegetationsflächen in der Absicht, einen neuen ökologischen Wert zu finden (Verdunstungszahl zur Charakterisierung der Pflanzengesellschaften.)]
19. **Chodat, F. et J.**: *Mesures atmométriques dans les Alpes*. [C. R.] Verh. Schweiz. Naturf. Ges. 108. Jahresvers. Basel 1927 II (175-178).
20. **Chodat, R[obert]** et **Spinner, H[enri]**: *Rapport de la Commission pour l'étude scientifique du Parc national pour l'année 1926*. Verh. Schweiz. Naturf. Ges. 108. Jahresvers. Basel 1927 I (76-86).
21. **Dokturosky, Wladimir S.**: *Die Sukzession der Pflanzenassoziationen in den russischen Torfmooren. Materialien zur Vergleichung der skandinavischen und russischen Torfmoore*. In „Ergebnisse der I. P. E. durch Schweden und Norwegen 1925“; Veröffentl. d. geobot. Inst. Rübel Zürich 4. Heft 1927 (123-124) 12 Fig.

22. **Farquet, Ph[ilippe]**: *Aperçu sur le Haut Val Ferret. Les Angroniettes.* Bull. Murithienne, Soc. val. sc. nat. 44 1926-27 1927 124-129.

23. **Frey, Eduard**: *Bemerkungen über die Flechtenvegetation Skandinaviens, verglichen mit derjenigen der Alpen.* In „Ergebnisse der I. P. E. durch Schweden und Norwegen 1925“; Veröffentl. d. geobot. Inst. Rübel Zürich 4. Heft 1927 (210-259) 4 Abb.

[Frey behandelt die epiphytischen Flechtenassoziationen, ihre Zusammenhänge mit der Bodenvegetation, sodann die Flechtenvegetation auf Holz und endlich die Flechtenassoziationen auf Fels, bei welcher Gelegenheit er die scharfen Grenzen, welche die einzelnen Assoziationen gegeneinander bilden sollen (nach Du Rietz), diskutiert. Die Flechtenvegetation der Berggipfel (Snehätta) und weiter die Erdflechten der alpin-nivalen Stufe und die Waldbodenflechten bieten Gelegenheit zu weiteren Feststellungen. Endlich werden noch behandelt die Flechten der Zwergstrauchheiden und die reinen Flechtenheiden, fast überall mit entsprechenden Parallelen aus den Alpen.]

24. **Furrer, Ernst**: *Pollenanalytische Studien in der Schweiz.* Vierteljahrschr. Naturf. Ges. Zürich 72 1927, Beibl. Nr. 14 (38 S.) 7 Textfig.

[Der Verf. stellt das Wesen der Pollenanalyse dar und gibt selbst Anleitung über die Feldarbeit, das Präparieren, die Bestimmung des Pollens, sein Abzählen und die Ausdeutung der Pollendiagramme an Hand eigener Beispiele: 4 Moore aus dem Jura zwischen dem Doubs und St. Imier, 1 aus dem Mittelland (Katzensee) und 2 aus den Voralpen (beide ob Flums). Die Variationsbreite des Bergföhren- und Arvenpollens wird dargestellt. Bezüglich der Ausdeutung der Diagramme stellt sich Verf. auf den Standpunkt, dass dieselben für Klimaänderungen keine Anhaltspunkte liefern. Der Waldwechsel soll auf die physisch-geographische Natur des Gebietes und die darin sich abspielenden Konkurrenzkämpfe zurückzuführen sein.]

25. **Gams, H[elmut]**: *Die Wandlungen der alpinen Baumgrenze.* „Aus der Heimat“, Monatsschr. d. deutsch. Lehrerver. f. Naturk. 40 1927 Heft 6 (176-184) 7 Abb.

[Die alpine Waldgrenze ist nicht allein durch den Menschen, sondern auch durch Klimaänderungen hervorgerufen. Eine wesentliche neue Stütze für diese Ansicht bildet die Erkenntnis, dass die alpinen Moore durchweg tot sind.]

26. **Gams, H[elmut]**: *Die Gattung Trapa L.* Die Pflanzenareale, herausg. von E. Hannig u. H. Winkler, 1. Reihe Heft 3 1927, Karte 25-27 (S. 39-41).
27. **Gams, H[elmut]**: *Die Geschichte der Lunzer Seen, Moore und Wälder. Vorläufige Mitteilung. Mit Beiträgen von Fr. Hustedt und Fr. Steinecke.* Internat. Revue ges. Hydrobiol. u. Hydrograph. 18 1927 Heft 5/6 (305-387) 4 Taf. 12 Textfig.
28. **Gams, H[elmut]**: *Von den Follatères zur Dent de Morcles. Vegetationsmonographie aus dem Wallis.* Beitr. z. geobot. Landesaufn. 15 1927 (XII + 760 S.) 1 farb. Vegetationskarte 1 : 50 000, 26 Taf. 100 Textfig.  
[I. Die Umwelt (8-177). II. Die Flora (178-191). III. Die Vegetation (192-760): 1. Die errante Vegetation. 2. Die adnate Vegetation. 3. Die radikante Vegetation. A. Hydrophytia. B. Helophytia. C. Geophytia. D. Hemikryptophytia. E. Chamaephytia. F. Phanerophytia. 4. Überblick über die Korrelationen und Sukzessionen der grossen Vegetationseinheiten.]
29. **Gams, H[elmut]**: *Remarques sur l'histoire du Bois-Noir et des autres Pineraies du Valais.* Bull. Murithienne soc. Valais. sci. nat. 44 (1926-27) 1927 (54-56) 1 Kartenskizze.  
[Verf. begründet hier seine Ansicht, dass das Bois-Noir nicht zur eigentlichen Föhrenregion, sondern zur Region der Eiche und Buche gehöre.]
30. **Gams, H[elmut]**: *Die Ergebnisse der pollenanalytischen Forschung inbezug auf die Geschichte der Vegetation und des Klimas von Europa.* Zeitschr. f. Gletscherkunde 15 1927 (161-190) 4 Fig.
31. **Gams, H[elmut]**: *Über Vegetationsentwicklung in Mitteleuropa seit der Eiszeit.* Mitt. Naturf. Ges. Bern 1927 1928; Sitz.-Ber. Bern. Bot. Ges. (XXXVI-XXXVII).

32. **Gams, Helmut:** *Beiträge zur Kenntnis der Vegetation schwedischer Seen.* In „Ergebnisse d. I. P. E. durch Schweden und Norwegen 1925“; Veröffentl. d. geobot. Inst. Rübel Zürich 4. Heft 1927 (57-77) 3 Fig.
33. **Guyot, H[enri]:** *Note sur le  $\times$  Sempervivum Christii Wolf.* Actes Soc. helvét. sci. nat. Bâle 1927 II<sup>e</sup> partie (181-185) 2 cartes.
34. **Handel-Mazzetti, H.:** *Leontopodium R. Br.* Die Pflanzenareale, herausg. von E. Hannig u. H. Winkler 1. Reihe Heft 6 1927, Karte 51 a-54 (S. 63-65).
35. **Hayek, A. von:** *Die Arten der Gattung Centaurea L. Sect. Centaurium Cass.* Die Pflanzenareale, herausg. von E. Hannig u. H. Winkler, 1. Reihe Heft 5 1927, Karten 45-46 (S. 54-57).
36. **Heinis, Fr[iedrich]:** *Zur Verbreitung einiger Pflanzen im Basler Jura und in der Nordwestschweiz.* Verh. Schweiz. Naturf. Ges. 108. Jahresvers. Basel 1927 II. (187-188).  
[Feststellung neuer Arten im Basler Jura, sowie neuer Standorte, z. B. von *Carex alpestris* (xerotherm-atlantisch.)]
37. **Keller, B[oris] A. und Keller, E. F.:** *Materialien zur ökologischen Anatomie der Gattung Betula und Pinguicula vulgaris L.* In „Ergebnisse der I. P. E. durch Schweden und Norwegen 1925“; Veröffentl. d. geobot. Inst. Rübel Zürich 4. Heft 1927 (96-102).
38. **Leemann, Albert:** *Contribution à l'étude de l'Asarum europaeum L. avec une étude particulière sur le développement des cellules sécrétrices.* Bull. soc. bot. Genève 2<sup>e</sup> sér. 19 1927 fasc. 1 4 pl. avec 14 fig., 129 fig. dans le texte, 1 esq. géogr.
39. **Leonhardt, Rudolf:** *Studien über die Verbreitung der Cyclamen europaeum in den Ostalpen und deren Umgebung.* Österr. bot. Zeitschr. 76 1927 Heft 3 (169-194) 1 farb. Karte.
40. **Lüdi, Werner:** *Überwinterungsproblem der Rostpilze in den Alpen.* Mitt. Naturf. Ges. Bern 1927 1928, Sitz.-Ber. Bot. Ges. (XXXII-XXXIII)
41. **Lüdi, Werner:** *Die Alpenpflanzenkolonien des Napfgebietes und die Geschichte ihrer Entstehung.* Mitt. Naturf. Ges. Bern 1927 1928 (195-265) 1 farbige Kartenskizze, 8 Vegetationsbilder auf 2 Taf.

[Verf. gibt zuerst eine Liste aller irgendwie festgestellten „Alpenpflanzen“ des Napfgebietes, die gegenüber der Zusammenstellung des Referenten (1912) wieder eine namhafte Erweiterung erfahren hat. Ein allgemeiner Überblick über die Pflanzengesellschaften des Gebietes soll dazu dienen, die Verbreitung der alpinen und subalpinen Arten zu prüfen. Als Hauptergebnis wird festgestellt, dass solche Arten in allen wichtigeren Pflanzengesellschaften anzutreffen sind. Unter Berücksichtigung der Alpenpflanzen der anstossenden Gebiete wird ihre Herkunft und der Zeitpunkt ihrer Zuwanderung erörtert. Verf. kommt zum Schlusse, „dass die gegenwärtigen Verbreitungsmöglichkeiten nur für einen Teil der ‚Alpenpflanzen‘ des Napfes eine Erklärungsmöglichkeit bieten, für einen andern Teil, der vor allem die charakteristischen Bestandteile der Alpenpflanzenkolonien umfasst, dagegen völlig ungenügend ist.“ Das Napfgebiet bildete während der Eiszeit ein territoire de refuge (Briquet). „Wir können also im wesentlichen die von Fankhauser und Rytz über die Herkunft der Alpenpflanzenkolonien des Napf gemachten Annahmen bestätigen.“ Ein Vergleich mit andern den schweizerischen Voralpen vorgelagerten Gebieten, die auch Alpenpflanzenkolonien besitzen, beschliesst die Arbeit.]

42. **Machatschki-Laurick, Bertha:** *Die Arten der Gattung Biscutella L. Sectio Thlaspidium (Mez) DC.* Botan. Archiv (Mez) Königsb. berg 13 1926 (1-110) 5 Karten.

[Auf der letzten Karte (Mitteleuropa) ist die Verbreitung von 10 subsp. und 9 Var. der *B. laevigata* dargestellt.]

43. **Mariétan, Ignace:** *Les éboulements de la cime de l'est des Dents du Midi en 1926 et le Bois-Noir.* Bull. Murithienne, Soc. Valais. sci. nat. 44 (1926-27) 1927 (67-93) 2 Taf.

[S. 85-93: La flore du Bois-Noir].

44. **Markgraf, Fr[iedrich]:** *Vergleich von Buchenassoziationen in Norddeutschland und Schweden.* In „Ergebnisse der I. P. E. durch Schweden und Norwegen 1925“; Veröffentl. Geobot. Inst. Rübel Zürich 4. Heft 1927 (42-56).

45. **Messikommer, Edwin:** *Biologische Studien im Torfmoor von Robenhausen unter besonderer Berücksichtigung der Algen-*



*vegetation*. Diss. phil. II Univ. Zürich; Wetzikon u. Rüti (Aktienbuchdruckerei) 1927 (171 S.) 3 Textfig. 17 Tab. 6 Taf.

[Die Einleitung bildet eine Darstellung der geographisch-meteorologischen, geologischen und wirtschaftlichen Verhältnisse des Torfmoores Robenhausen. Der erste Hauptabschnitt umfasst die Algengesellschaften und ihre Sukzession mit einer kurzen Darstellung über die Grundlagen der Algensoziologie. An Gesellschaftseinheiten dieser Kryptogamen werden beschrieben: das Diatometum, das Fragilarieto *crotonensis* — Asterionelletum *gracillimae*, das Fragilarieto — Achnanthidietum, das Closterieto *lineati* — Pinnularietum *stauropterae*, das Micrasterieto *truncatae* — Frustulietum *saxonicae*, das Eunotietum *exiguae*. — Ein zweiter Hauptabschnitt befasst sich mit dem Plankton. Die verschiedenen Gewässertypen (Seen, Torfstiche), ihre Periodizität, dann die Temporalvariationen von *Ceratium hirundinella* und *Anuraea cochlearis* werden dargestellt. In zwei weiteren Abschnitten folgen: 1. eine nicht alle Gruppen gleichmässig umfassende Florenliste mit kritischen Bemerkungen, 2. pollenanalytische Untersuchungen.]

46. **Meylan, Ch[arles]**: *A propos de l'Asplenium septentrionale*. Rameau de Sapin, Neuchâtel 2<sup>e</sup> sér. 11 1927 (20-21).
47. **Ochsner, Fritz**: *Studien über die Epiphytenvegetation der Schweiz (insbesondere des schweizerischen Mittellandes)*. Jahrb. St. Gallisch. Naturwiss. Ges. 63 II. Teil (1927) 1928 (1-108) 15 Fig.
48. **Oechslin, Max**: *Die Verbreitung des Alpenrosenrostes, Chrysomyxa Rhododendri, im Kanton Uri, in den Sommern 1924 bis 1926*. Schweiz. Zeitschr. f. Forstwesen 78 1927 (316-323) 1 Kartenskizze 1 : 400 000.
49. **Oechslin, Max**: *Die Wald- und Wirtschaftsverhältnisse im Kanton Uri*. Beitr. z. geobot. Landesaufn. 14 1927 (209 S.) 1 farb. Vegetationskarte 1 : 50 000, 29 Fig. im Text.

[I. Übersicht über die geographischen, geologischen und klimatischen Verhältnisse des Kantons Uri. II. Der Wald. 1. Urkundliches über die früheren Grenzen. 2. Die heutigen Wald-, Baum- und Krüppelgrenzen. 3. Die Bestandesformen.

4. Forstgesetzliche Sonderheiten und Überreste alter, für den Wald nachteiliger Sitten. 5. Der Wald im Urserental. 6. Die Sägereien. 7. Die Fruchthaine. III. Die Weiden und Wiesen. IV. Sagen und Gebräuche im Zusammenhang mit der Flora und Vegetation. V. Karte, Querprofile und Tafeln.]

50. **Oechslin, Max:** *Zur Baumgrenzenfrage*. Verh. Schweiz. Naturf. Ges. 108. Jahresvers. Basel 1927 II. (189).

[Als weiterer grenzenbestimmender Faktor wird die Kriechbewegung des Schnees geschildert.]

51. **Osvald, Hugo:** *Chronik der vierten I. P. E.* In „Ergebnisse der I. P. E. durch Schweden und Norwegen 1925“; Veröffentl. Geobot. Inst. Rübel Zürich 4. Heft 1927 (1-15).

52. **Paravicini, Eugen:** *Tropische Nutzpflanzen III*. Vegetationsbilder, herausg. von G. Karsten u. H. Schenk, 18. Reihe Heft 2/3, Jena (G. Fischer) 1927 Taf. 7-18.

53. **Pax, F[riedrich]:** *Acer I. II*. Die Pflanzenareale, herausg. von E. Hannig u. H. Winkler, 1. Reihe Heft 4 1927, Karten 31-33 (S. 45-46).

54. **Pillichody, A[lbert]:** *Climat et végétation forestière*. Journ. forest. suisse 78 1927 (206-).

55. **Regel, Constantin:** *Die Cornus suecica — Assoziationen von Nordeuropa*. In „Ergebnisse der I. P. E. durch Schweden u. Norwegen 1925“; Veröffentl. Geobot. Inst. Rübel Zürich 4. Heft 1927 (103-122).

56. **Rübel, Eduard:** Bericht der permanenten Kommission der I. P. E. In „Ergebnisse der I. P. E. durch Schweden und Norwegen 1925“; Veröffentl. Geobot. Inst. Rübel Zürich Heft 4 1927 (16-18).

57. **Rübel, Eduard:** Einige skandinavische Vegetationsprobleme. In „Ergebnisse der I. P. E. durch Schweden und Norwegen 1925“; Veröffentl. Geobot. Inst. Rübel Zürich, Heft 4 1927 (19-41).

[Diese Probleme sind: Die Konstitution des Nadelwaldes; Regio silvatica, regio subalpina und subalpine Stufe; Schneetälchengesellschaften und Schuttfluren der oberen alpinen Stufe.]

58. **Rübel-Blass, E[duard]**: *Bericht der Pflanzengeographischen Kommission für das Jahr 1926*. Verh. Schweiz. Naturf. Ges. 108. Jahresvers. Basel 1927 I (75-76).
59. **Rytz, Walther**: *Einige Beobachtungen an Uredineen gesammelt an der 4. I. P. E.* In „Ergebnisse der I. P. E. durch Schweden und Norwegen 1925“; Veröffentl. Geobot. Inst. Rübel Zürich 4. Heft 1927 (78-95) 6 Fig.  
[Der Verf. bringt vorerst einige Beobachtungen an einzelnen skandinavischen Fundorten von parasitischen Pilzen in bezug auf deren Oekologie, beschreibt sodann zwei neue Uredineenspezies (*Puccinia lapponica* u. *P. Jörstadi*), gibt eine Uebersicht über den europäischen Formenkreis der *Saxifraga-Puccinien* und diskutiert dabei die Ursachen des seltenen Auftretens gewisser Arten, verweist auf die nicht völlige Uebereinstimmung skandinavischer Pilzfunde mit solchen der Alpen, alles in der Absicht, auch auf mykologischem Gebiete zur Lösung pflanzengeographischer Probleme beizutragen.]
60. **Rytz, W[alther]**: *Eine Vergleichung von skandinavischen und alpinen Rostpilzen*. Verh. Schweiz. Naturf. Ges. 108. Jahresvers. Basel 1927 II (181).  
[Fortsetzung der Untersuchungen aus voriger Arbeit.]
61. **Rytz, W[alther]**: *Die biogeographischen Tatsachen im Lichte der Wegener'schen Verschiebungstheorie*. Mitt. Naturf. Ges. Bern 1927 1928, Sitz.-Ber. (XIII-XIV).
62. **Rytz, W[alther]**: *Alpengarten auf der Schynigen Platte*. Mitt. Naturf. Ges. Bern 1927 1928, Sitz.-Ber. (XXXIII-XXXIV).
63. **Sarasin, Paul**: *Bericht der Naturschutzkommission für das Jahr 1926*. Verh. Schweiz. Naturf. Ges. 108. Jahresvers. Basel 1927 I (66-75).
64. **Sirjaev, G.**: *Die Verbreitung der Untergattung *Euonobrychis* der Gattung *Onobrychis* Tournef. I u. II*. Die Pflanzenareale, herausg. von E. Hannig u. H. Winkler, 1. Reihe Heft 5 1927, Karte 41-44 (S. 51-53); Heft 6 1927, Karte 55-60 (S. 66-72).
65. **Spinner, H[enri]**: *Les tourbières et l'histoire de la forêt. Rameau de Sapin Neuchâtel 2me sér. 11* 1927 (30-32) 1 Pollendiagramm.

66. **Stäger, R[obert]:** *Temperaturmessungen an Pflanzenstandorten in der alpinen Stufe.* Mitt. Naturf. Ges. Bern 1927 1928, Sitz.-Ber. Bern. Bot. Ges. (XXX-XXXI).
67. **Tanner, H[einri]ch:** *Bemerkenswerte Bäume im Kanton St. Gallen.* Heimatschutz 22 1927 (103-109) 13 Abb.
68. **Tanner, H[einri]ch:** *Die Verbreitung und wirtschaftliche Bedeutung der zahmen Kastanie im Kanton St. Gallen.* Jahrb. St. Gallisch. Natwiss. Ges. 63 I. Teil 1928 (27-48) 15 Abb. auf 10 Taf., 2 graph. Darst., 1 Verbreitungskarte.
69. **Uehlinger, Arthur:** *Eranthis hiemalis L. Salisb., Der Winterling.* Mitt. Naturf. Ges. Schaffhausen 5 (1925/26) 1926 (85-95).
70. **Vierhapper, F[riedrich]:** *Vergleichende Betrachtungen über die Pflanzendecke Skandinaviens und der Ostalpen.* In „Ergebnisse der I. P. E. durch Schweden und Norwegen 1925“; Veröffentl. Geobot. Inst. Rübel Zürich 4. Heft 1927 (144-196).
71. **Vischer, W[ilhelm]:** *Bemerkungen über die Flora der Kalkhügel von Rufach (Vogesen), als Einleitung zur geplanten Exkursion.* Verh. Schweiz. Naturf. Ges. 108. Jahresvers. Basel 1927 II. [Nur Titel.]
72. **Walter, Emil:** *Tanne und Buche in den Vogesen.* Mitt. Deutsch. Dendrol. Ges. 38 1927 (95-97).
73. **Walter, Heinrich:** *Einführung in die allgemeine Pflanzengeographie Deutschlands.* Jena (G. Fischer) 1927, 8° (XII+458 S.) 4 farb. phaenolog. Karten, 170 Abb. im Text.

[I. Floristische Pflanzengeographie. 1. Das Wesen der Areale. 2. Die floristische Stellung der Pflanzenwelt Deutschlands. 3. Florenelemente der deutschen Flora. 4. Die Ursachen der Pflanzenverbreitung. II. Oekologische Pflanzengeographie. 1. Allgemeines. 2. Die Luft als ökologischer Faktor. 3. Das Licht. 4. Die Wärme. 5. Das Wasser. 6. Der Wind. 7. Die Elektrizität. 8. Der Boden. 9. Die biotischen Faktoren. 10. Rückblick. III. Historische Pflanzengeographie. 1. Die älteste Zeit. 2. Das Diluvium oder das Quartär. 3. Die Postglazialzeit. 4. Die geschichtliche Zeit. IV. Pflanzensoziologie oder Vegetationsforschung. 1. Allgemeines. 2. Die Süßwasserforma-

tionen. 3. Das Flachmoor und die Bruch- und Auenwälder. 4. Die Hochmoore. 5. Die Zwergstrauchheiden. 6. Die Salzpflanzenformationen. 7. Die Dünenformationen. 8. Die Gesteinsformationen und Steppenheiden. 9. Die Wälder. 10. Die Wiesen. 11. Die Kulturformationen. Anhang.]

74. **Winteler, Rudolf:** *Studien über Soziologie und Verbreitung der Wälder, Sträucher und Zwergsträucher des Sernftales.* Diss. phil. II. Univ. Zürich. Vierteljahrsschr. Naturf. Ges. Zürich 72 1927 (1-185).

[Auf ein geographisch-klimatologisch-geologisches Kapitel folgt eine Erörterung über die Geschichte des Waldes im Sernftal in historischer Zeit. Hierauf Schilderung und Charakterisierung der Wald-, Strauch- und Zwergstrauchgesellschaften: Fagetum silvaticae, Aceretum Pseudoplatani (wird als natürliche primitive, nicht sekundäre Assoziation aufgeführt), Alnetum viridis, Saliceta, Rhodoretum hirsuti, Assoziationsverband des Rhodorion (Rhodoretum ferruginei, Juniperetum communis var. montanae), Callunetum, Vaccinion (Vaccinietum uliginosi, Loiseleurietum procumbentis].

75. **Wirz-Luchsinger, H.:** *Die Eibe im Kanton Glarus.* Schweiz. Zeitschr. f. Forstwesen 78 1927 Nr. 4 (130-134).